



# kolumbianische Ansichten

**gesehen von Elmar Römpczyk**

# *Amazonien*



*Leticia*

„Amazonas- Indianer“



# *Leticia*

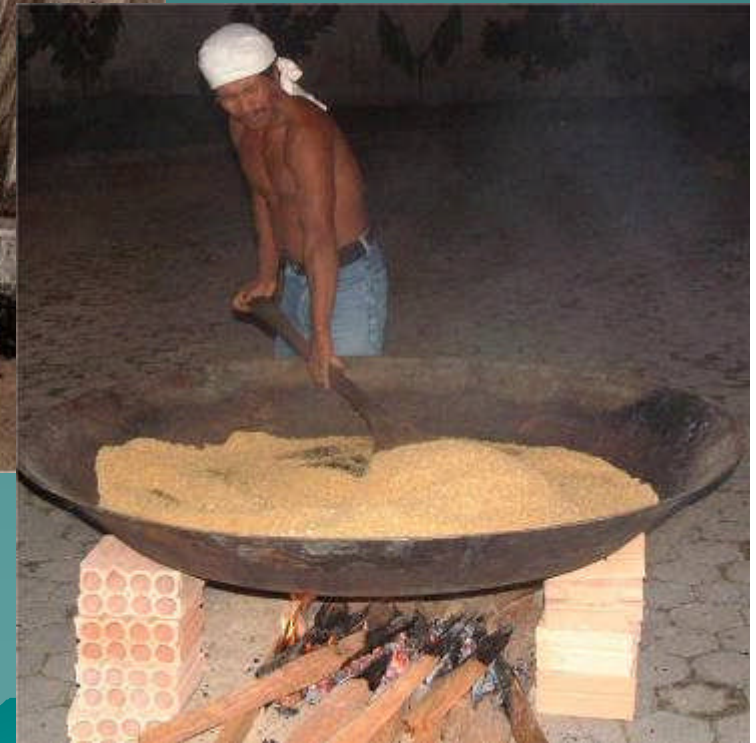


Wo der Amazonas in die Stadt übergeht

***Leticia-  
Folklore***



mit indigenem Tanz und Hirse rösten



## *Tabatinga*



Die Nicht-Grenze zwischen Kolumbien und Brasilien,  
weit offen für Schmuggel von Tropenholz und Drogen

*Tabatinga,  
Stadthaus*



Stadthaus mit modernem Wellblech statt tradiertem Reetdach

# Hochland

*Villa  
de Leyva*



Vollversammlung („cabildo abierto“) auf der größten Plaza Kolumbiens



*Villa  
de Leyva*



In der Lieblingskneipe „3 caracoles“ mit Fred, dem Maler und Pablo, dem (wahrscheinlich) Dealer und Kunstsammler

*Villa  
de Leyva*



Fred Andrade in seinem Atelier bei der Arbeit

*Villa  
de Leyva*



In der Küche des Kunstsammlers Pablo

*Villa  
de Leyva*



Öffentliche Mal-Aktion  
zum „Tag des Baumes“  
in Kolumbiens  
Öko-Hauptstadt

*Villa  
de Leyva*



Verkaufsgespräche in der französischen Bäckerei von Francois and Matilde



*Villa  
de Leyva*

Nur bei Francois gibt es den wahren cafe au lait

*Villa  
de Leyva*



Leben unterm Regenbogen

*Villa  
de Leyva*



Der Produktreichtum macht die Stadt wirklich reich



*Villa  
de Leyva*



Der Artenreichtum macht die Stadt wirklich reich

*Villa  
de Leyva*

Der kulturelle Reichtum macht die Stadt wirklich reich

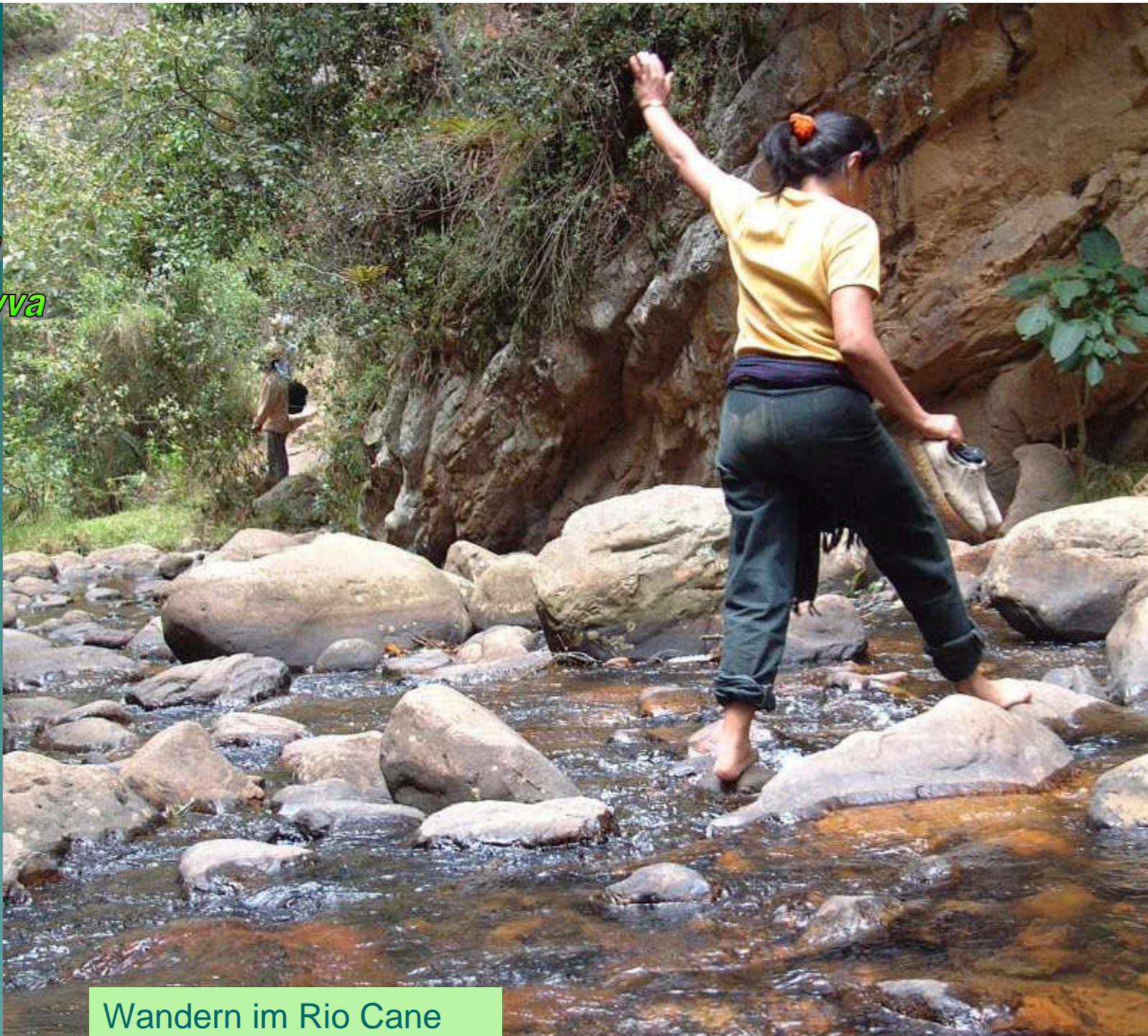


*Villa  
de Leyva*



Großes „Fest des Lichts“, Anfang Dezember

*Villa  
de Leyva*



Wandern im Rio Cane

***Tiefland***

***Llanos***



*in die Llanos*



Mit der ersten militärisch gesicherten „Friedenskarawane“ 2003 von Bogotá zum Río Meta

*in den Llanos*



Die Absatzbewegung aus den Llanos hält an ...

*in den Llanos*



Niemand kann sicher sein, wer hier wirklich kontrolliert ...

**Der Chef der FARC:** Manuel Marulanda  
Auf sein Konto gehen jährlich  
über tausend Entführungen



*in den Llanos*



Die Llanos bleiben die Fleischfabrik des Landes

*in den Llanos*



Der Kiosk ist noch immer wichtigste Nachrichtenbörse  
– und dadurch ein bisschen Lebensversicherung

*in den Llanos*



Es ist unklar, wovon der Junge träumt

*in den Llanos*



Angekommen auf dem größten Fluß im Tiefland,  
dem Río Meta